## Pennsylvania Hotel.

### Ein neuer Gastwirth.

Unterzeichneter bittet um Erlaubniß, seinen Freunden und einem geehrten Publikum anzeigen zu können, daß er das prächtige neuerbaute dreistöckige backsteinerne Gasthaus, am nordwestlichen Ecke des Markt Vierecks der Stadt Allentaun gelegen, errichtet durch Herrn Jesse Grim, und

### Das Pennsylvania Hotel

genannt, gemiethet hat, und dasselbe noch vor der nächsten Mai Court beziehen wird.

Das Haus ist bekanntlich eines der geräumigsten, ausgedehntsten und bequemsten im Staat, außerhalb Philadelphia, enthält 44 Stuben, und er ladet daher das Publikum ein bei ihm anzusprechen, indem er versichert fuhlt, daß Niemand unzufrieden sein Haus verlaßen wird.

Sein Tisch soll immer, und zu jederzeit, mit allen köstlichen Speisen, die die Jahrszeit darbietet, versehen sein,—und sein Bär keine andere als die allerbesten Getränke in sich faßen.

Sein Stall ist ebenfalls ein herrlicher, und darin soll immer nur ein guter, williger, geschickter, punktlicher und sorgfältiger Stallknecht anzutreffen sein. Auch wird er immer nur das allerbeste Futter fur Pferde darin halten.

Er gedenkt sein Haus auf die allerkostbarste, beste und bequemlichste Weise fur Reisende und andere einzurichten, und er sucht daher seine Wohlwünscher bei ihm anzurufen, wo sie sodann auf die beste Art an billigen Bedingungen bewirthet werden sollen, und wo sie sodann alles finden werden, wie es oben versprochen wird.

Boarders. — Kostgänger werden an billigen Bedingungen angenommen, denen er besonders einen angenehmen Aufenthalt geben kann Auch ist er im Stande, wegen der Geräumigkeit des Hauses, ganze Familien, von fremden Plätzen, so wie von Allentaun, zu beköstigen und sie nach Wunsch mit Stuben zu versehen, welches ebenfalls an annehmbaren Preißen geschehen wird.—Kurz, sein Haus soll auf die beste Weise gehalten werden, und keinem andern im Innern des Staats Pennsylvanien nachstehen; Und er bittet daher um geneigten Zuspruch wofür er immer dankbar fahlen wird.

**Eli Steckel.**

April 12. nq3m

## Merchants Haus,

**No. 237 Nord 3te Straße, Philadelphia.**

Unterzeichneter bedient sich dieser Gelegenheit, seinen alten Freunden und Bekannten vom Lande, so wie dem Publikum überhaupt anzuzeigen, daß er

### Das Merchant Haus,

No. 237 Nord 3te Straße, nahe der Callowhill, in Philadelphia, noch immer bewohnt, allwo er nun bereit ist, da das Etablißement wieder neutlichen Verbeßerungen untergangen ist, alle Anfprechende, mögen es Reisende, Fuhrleute, oder Boarders sein, nach Wunsch zu befriedigen.

Sein Tisch enthält immer die besten Speisen die der Markt darbietet, und sein Bär die allerbesten Getränke.

Zu diesem Hause gehört auch eine vortreffliche Stallung und ein sehr geräumiger Hof, der unter der Aufsicht eines getreuen und sorgfältigen Stallknechts gehalten werden soll. Kurzum, weder im Hause noch im Stall oder Hof soll dieses Etablißement in Philadelphia übertroffen werden.

Er ist dankbar für bereits genoßene Kundschaft, und wird sich immerhin bemuhen, durch punktliche Abwartung und billige Forderungen, die Zahl seiner Kunden zu vermehren, welche Begünstigungen bei ihm nie in Vergeßenheit geratzhen sollen.

**William H. Busch.**

März 29. nq3M

## Gesellschafts-Auflösung.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die bisher unter der Firma von E. und S. Steckel und Troxell in Süd Wheithall, Lecha Caunty, bestandene Gesellschaft, in den Stohr Geschäften handelnd, am 7ten April, durch allerseitige Einwilligung ist aufgelößt worden.—Alle diejenigen daher, die noch auf irgend eine Weise an obige Firma schuldig sind, werden ernstlich ersucht zwischen nun und dem ersten Juli an dem Stohr anzurufen und Richtigkeit zu machen, allwo die Bucher bis zu jenem Tage, in den Handen von John Troxell, verbleiben werden; Und alle diejenigen die noch rechtmäßige Forderungen an gemeldete Firma haben, sind ebenfalls ersucht dieselbe innerhalb besagtem Zeitraum einzuhändigen.—Nach dem 1sten Juli werden die Bücher in die Hände eines Friedensrichters zum collektiren übergeben werden.

**Eli Steckel,**
**Solomon Steckel,**
**John Troxell.**

April 12. nq6m

## Die Geschäfte.

Die Geschäfte werden wie bisher an dem alten Standplatze, unter der Firma von Troxell, Miller und Abele, fortgesetzt werden; welche Firma es sich zum besondern Vorsatz gemacht hat, nur sehr wohlfeil zu verkaufen, und immer einen vortrefflichen Stock aller Arten Güter, die gewöhnlich in einem Landstohr gehalten werden auf Hand zu halten. Sie hoffen daher auf ihren Antheil der Gunst des Publikums, wofür sie sich immer dankbar erweisen werden.

Für bereits genossene Kundschaft sagen sie ihren Freunden und Gönnern herzlichen Dank.

**John Troxell,**
**Samuel Miller,**
**Em. J. Abele.**

April 12. nq6m

## Kommt und sehet

das größte und schönste Assortement von

### Gold, Silber und Juwelen-Waaren,

das noch jemals in Allentaun zum Verkauf angeboten wurde!

Unterzeichneter, wohnhaft in der Hamilton Straße der Stadt Allentaun, gerade unterhalb der Friedensboten-Druckerei, hat soeben den größten und schönsten Steck von Waaren eingelegt, den man noch je zu Gesichte bekommen hat. Sein großer Vorrath, bei dessen Einkauf und Auswahl er nichts unterlassen hat, was ihm den Vorzug über alle hier in seinem Fach handelnde Personen gibt, besteht zum Theil aus

Meßingenen
**Haus-Uhren**
mit Kasten, hölzernen Hausuhren, Goldene und silberne Patent Lever, Englische, und alle andere Arten
**Sackuhren, &c.**
Ferner:
Silberne Thee- und Suppenlöffel, Finger- und Ohrringe, Brustnadeln, Uhren-Ketten, Schlüssel, nebst einer großen und vorzüglichen Auswahl von goldenen, silbernen und andern Brillen, passend für jedes Alter; goldene und silberne Lead-Pencil-Cases, und sonst alle Arten in sein Fach gehörende Artikel.

Da er an äußerst billigen Preisen eingekauft hat, so kann er auch wieder sehr wohlfeil verkaufen.

Alle Reparaturen werden schnell, billig und auf das Beste besorgt. Auch steht er gut für alle bei ihm verfertigte Artikel.

Das Publikum ist achtungsvoll eingeladen bei ihm anzurufen und seine Waaren in Augenschein zu nehmen, um sich selbst von allem Obigen zu überzeugen; denn das Besehen kostet nichts.

**Charles S. Massey.**

Allentaun, Januar 4, 1849. nqbr

## Amos Ettinger's

### Allentown Kupfer- und Blechschmiederei.

**100 kupferne Kessel**

von 2 bis 37 Gallonen, die an Güte und Schönheit nicht zu übertreffen sind, und an herabgesetzten Preisen, so wie eine große Anzahl

**Messingne Kessel, Blechwaaren die an der Zahl nicht zu beschreiben sind, Pumpen für Cisterne, &c.,**

sehr wohlfeil zu verkaufen.

Blecherne Dächer werden wie gewöhnlich gut und dauerhaft, und auf die kürzeste Anzeige und an solchen Preißen aufgelegt, daß Niemand Ursache hat es zu bereuen der bei ihm anrufet, und da er eine Anzahl erfahrene Arbeiter unter seiner Aufsicht hat, ist er im Stande heute einen Contrakt anzunehmen und Morgen denselben zu vollziehen.

Branntweinkessel werden auch bei ihm auf kurze Bestellungen und an annehmbaren Preißen verfertigt.

Flick-Arbeit, welche zu diesem Geschäft gehört, wird ebenfalls pünktlich und billig verforgt.

Ueberhaupt alle Arten Blech und Kupfer Arbeit wird schnell und dauerhaft verfertigt. Viel zu verkaufen und an einem kleinen Profit ist seine Absicht.

Um sich von obigen Aussagen zu überzeugen, rufe man an, an den dem alten Standplatz auf der Südseite der Hamilton Straße, unweit Hagenbuchs Gasthause, oder an seiner neuerbauten Wohnung 2 Thüren östlich von dem alten Standplatz, welches das oberste drei stöckigt Gebäude in dem abgebrannten Distrikt ist.

Altes Kupfer, Meßing, Zinn und Blei wird verlangt, wofur der höchste Marktpreiß im Austausch für Waaren oder in Baargeld bezahlt wird.

Weißblech hat er immer vorräthig auf Hand welches er bei der Bar oder im Kleinen an Land Blechschmiede verkaufen wird.

März 15. nq—bo

## John T. Matchett,

Schneider in der Stadt Allentaun,

Wünscht seinen Freunden und geehrten Kunden hiermit achtungsvoll die Anzeige zu machen, daß er noch an der südlichen Seite der Hamilton Straße, einige Thüren unterhalb Pretz, Kern und Co.'s Stohr, etablirt hat, woselbst er zu allen Zeit bereit sein wird,

**Jede Art Herrenkleider**

auf die beste Weise und nach den neuesten Londoner, Pariser, Neuyorker und Philadelphiaer Moden zu verfertigen. Er glaubt im Stande zu sein, Alle und Jede, die ihn mit ihrer Gunst beehren, vollkommen befriedigen zu können, und indem er dies zu thun verspricht, dankt er auch seinen alten Kunden, für die ihm bereits erwiesene Gunst, und hofft auf eine Fortsetzung derselben.

December 7. nqbv

## Die Board-Yard

### von Salomon Gangewere.

Der Unterzeichnete benachrichtigt seine Freunde und das Publikum überhaupt, daß er noch einen schönen Steck Bauholz von der ersten Güte auf Hand hat, bestehend zum Theil aus

Weißpein Bretter, Gelbpein Floor-Boards, Weißpein Seidlings, Weißpein Scantling, Hemlock Balken, Sparren und Scantling, allen Arten Schindeln, Lättchen, Klappboard, ½ Zoll Poplar Board, Kirschen Boards und Planken, u. s. w.

Indem er am Ausverkaufen ist, kann das Publikum versichert sein, daß obiger Steck weit unter dem Preiß verkauft wird, und wer einen vortheilhaften Kauf zu machen wünscht, ist eingeladen bald anzurufen.

Für bisher genossene Unterstützung ist der Unterzeichnete dankbar und ladet schließlich auf recht zahlreichen Zuspruch ein.

**Salomon Gangewere.**

Februar 1. nqbv

## Ein neuer Buchstohr.

Die Unterzeichneten bitten um Erlaubniß, ihren Freunden, Kunden und einem geehrten Publikum uberhaupt anzuzeigen, daß sie soeben einen

**Neuen Buchstohr**

eröffnet haben, und zwar 5 Thüren oberhalb Grim's neuem Gasthause in der Hamilton Straße, oder gerade gegenüber der Brandstätte der „Oddfellows-Halle," in Allentaun, allwo sie einen sehr schönen und herrlichen Stock Bücher, der auf die sorgfältigste Art ausgewählt wurde, zum Verkauf auf Hand haben und fernerhin halten werden,—und den sie, da derselbe an den allerniedrigsten Preisen eingekauft wurde, wieder ganz billig ablassen werden.—Ihr Motto ist: „Kleine Profite und schnelle Verkäufe."

**Ihr Stock Bücher**

alle im Einzelnen zu benamen, halten sie für überflüßig, und möchten nur bemerken, daß derselbe eine große Anzahl englische und deutsche Bibeln, Arndt's wahres Christenthum, Leben Jesu, Zollikoffer's, Stark's (grober Druck), Schmolken's und viele andere Gebetbücher in sich schließt,—kurz, ihre Auswahl begreift alle in dieser Gegend gewöhnlich verlangte englische und deutsche

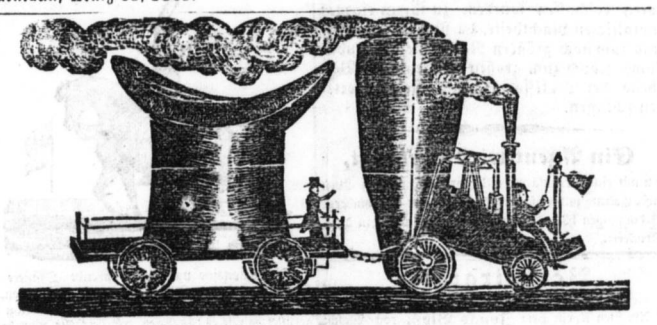
**Religiöse, Geschichts-, Schul-, Kunst-, Handwerker-, Ackerbau-, Lustige und andere Bücher**

in sich, und soll an wahrhaft niedern Preisen verkauft werden. Man rufe an und überzeuge sich selbst von der Wahrheit des Gesagten

Für bereits genossene Kundschaft in diesem wie in ihren andern Geschäften, statten sie ihren Gönnern hiermit zugleich ungeheuchelten Dank ab, und hoffen auf einen fortdauernden Antheil an der Gunst eines liberalen und geehrten Publikums.

**Guth, Young und Trexler.**

Allentaun, März 15, 1849.



## Neuer Stohr.

### Lochman und Bruder.

Haben soeben einen neuen Schuh- Hut- Kappen- und Varietät Stohr angefangen, in dem wohlbekannten Stande, ehedem bewohnt von Apotheker Schmidt, auf welchen sie die Aufmerksamkeit des Publikums ehrerbietigst lenken. Ihr Stock besteht aus einer Verschiedenheit von

**Damen und Kinder-Schuhen,**

Feinen, Kip und groben Manns-Stiefel, Buben Schuhen von jeder Art. Ebenfalls der größte und modigste Stock Hüte und Kappen der jemals in Allentaun angeboten wurde, sammt jeder Art Camphine und Fluit Lampen, Gum Schuhen von jeder Art, Koffer, Umbrellas, Hosenträger, Cravats, u. s. w. alles von welchen sie an den allerniedrigsten Preisen für baar Geld anbieten.

☞Sie haben von den allerbesten Werkleuten angestellt zur Verfertigung von allen Arten Damen-, Herren- und Kinderschuhen und Stiefeln, auf die schönste und haltbarste Weise. Schuhflicken wird ebenfalls schön und dauerhaft verrichtet.

**C. L. Lochman,**
**B. Lochman.**

N. B.—C. L. Lochman hat sein Daguerreotype Gallarium in dem nämlichen Gebäude eröffnet, wo er sein Geschäft wie hiezuvor zu betreiben gedenkt. Seine Gemälde kommen den besten in diesem Lande gleich—und steht auch für jedes Gemälde gut.

November 9, 1848.

An Haushälter und Andere!

## Abele & Miller,

Cabinetmacher in Allentown,

Machen ihren Freunden und dem Publikum überhaupt hierdurch ergebenst die Anzeige, daß sie

**Eine neue Cabinetmacherei**

errichtet haben, auf der südlichen Seite der Hamilten Straße, gerade gegenüber Neuhard's Etablissement, allwo zu jederzeit folgende Artikel gemacht und auf Hand gehalten werden:

Sofas, Couches, Divans, Secretärs, Bureaus, Dressing Bureaus von jeder Art, Pediment Ornaments, Ottiments, Footstools, Seidboards, Wardrobes, Wardrobe und Dresser, Piano Stools, Sofa Tables, Card, Centre, Side, End, Dining, Work, Cylinder und Breakfast Tables, Pier Bureaus, Pier Tables, halbfranzösische Stühle, französische Schaukel-Stuhle, Bücherschränke, Portabel Desks, French Mohogany Bettladen, French, Feal und hochstollige Bettladen von verschiedenen Sorten, Dining Ständs, Wasch Ständs verschiedener Arten, Eck- und Küchenschränke, Sinks, &c. &c.

Kurz, alle Artikel, die gewöhnlich in einem solchen Etablissement gehalten und von dem Publikum verlangt werden, werden stets auf Hand gehalten, oder auf die kürzeste Anzeige an billigen Preisen verfertigt.

☞Da Einer der Firma den Vortheil genoß, in verschiedenen Hauptstädten der Union zu arbeiten, so hoffen die Unterschriebenen zuversichtlich, durch Aufmerksamkeit zu ihrem Geschäft, und durch vorzügliche Arbeit, einen liberalen Theil der öffentlichen Gunst zu verdienen und zu erhalten.

Haushälter und Andere, die etwas in ihrem Fach brauchen, sind freundschaftlich eingeladen bei ihnen anzurufen.

**Eml. J. Abele,**
**Samuel Miller.**

Allentown, Dec. 21. nq6M

## Zucker.

20 Hogsheads Zucker zu verkaufen im Großen und Kleinen bei

**Pretz, Guth und Co.**

März 29. nq3m

## Nun sehet hier!

### Ein neuer Grobschmied.

Der Unterzeichnete bittet um Erlaubniß seinen Freunden, so wie einem geehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß er die Grobschmied Werkstatte, die früherhin durch Jonas Kuntz geeignet war, und späterhin von W. B. Powell betrieben wurde, gelegen auf der westlichen Seite der Hamilten Straße der Stadt Allentaun, übernommen hat, und allwo er immer bereit gefunden werden wird Anfprechenden, denen es beliebt ihn mit ihrer Kundschaft zu beehren, abzuwarten.

**An Kutschenmacher:**

Er beschlagt alle Arten Fuhrwerke, auf die beste Weise, nach der neuesten Mode, auf die kurzeste Anzeige und an den allerniedrigsten Preißen.

Auch verfertigt er von den besten Springs, so wie Skeins fue Wagen- Achsen, die nirgendswo übertroffen werden können.

**An Baulente:**

Schmied-Arbeit für an Gebäude, von allen Benennungen, wird auf die allerschönste Weise, und auf die kürzeste Anzeige verrichtet. Kurz, es wird von ihm alle Art Grobschmied Arbeit, mit Ausnahme des Pferde-Beschlagens, an den niedrigsten Preißen verrichtet.

Er ist dankbar für bereits genoßene Aufmunterung, und wird sich fernerhin bestreben, durch gute, schöne und wohlfeile Arbeit, die Zahl seiner Kunden zu vermehren.

**Charles H. Denhard.**

Allentaun, Januar 25. nqbv

## Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterschriebene als Executor von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Samuel Ziegler, letzthin von Obersaucona Taunschip, Lecha Caunty, ernannt worden ist. Alle diejenigen, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, belieben innerhalb 6 Wochen bei A. K. Wittman, Esq., dem angestellten Agenten, abzubezahlen.—Und Solche, die rechtmaßige Forderungen haben, belieben selbige binnen besagter Zeit wohlbestätigt einzubringen.

**Samuel Z. Brock.**

März 15. nq6m

## Zu verkaufen.

Der untere Theil von einem prächtigen Spazierwagen, das ist, das Räderwerk mit erste Güte Springs—ganz neu—ist an einem billigen Preiß zu kaufen. Das Nähere

**In dieser Druckerei.**

April 5. nq3m

## PROSPECTUS:

*For Establishing an English Whig paper in the Borough of Allentown, Pa., having in view the support of the administrations of TAYLOR & FILLMORE and JOHNSTON, to be called*

## ALLENTOWN TRIBUNE

### AND LEHIGH REPORTER.

Having long since felt the want of an English paper in Lehigh county, to advocate the grent principles transmitted to us by the Patriots of the Revolution, and being also desirous to refute the aspersions from time to time cast upon the party to which we belong—we yield to the earnest solicitations of many of our friends in placing before the public this Prospectus.

We are confidently led to believe that the rich and flourishing county of Lehigh, rapidly increasing in wealth, population and intelligence, and gradually attaining a higher degree of respectability and importance in the view of its neighbors, renders the publication of such a paper as is contemplated by this prospectus highly expedient if not imperatively necessary.

For the want of such a channel of communication with our sister towns and cities, we have suffered ourselves to remain in an unpardonable degree of obscurity, not only in a measure depriving us of the respectable reputation which we may enjoy abroad, but cramping and stifling mechanical and commercial enterprise, so essentially necessary to the prosperity of any community. In politics it will be open, honorable and independent, founded upon purely Democratic Whig principles;—principles, which we believe to be most congenial with the spirit of the Constitution and the free institutions of our country. It will be zealous in the support of every measure that may contribute to the welfare of our own State and the Union.

The election of Taylor and Fillmore to the Presidency and Vice Presidency, with a corresponding change in the political government of Pennsylvania, will mark an important era in the future history of our State and the country at large.

Fully believing that it will be an era of good feeling, of justice, of wisdom, of patriotism, and of national prosperity and greatness, we shall give both state and national administration a hearty support.

Its columns shall be open to honorable discussions on most subjects, and a portion of them will be filled with the latest news of the day, tales, essays, poetry, treatises on agriculture, &c., and no exertions will be spared to make it at once useful and entertaining to its readers.

TERMS.

The "Allentown Tribune and Lehigh Reporter" will be published every Wednesday evening, with new type, at ONE DOLLAR and FIFTY CENTS per annum, if paid in advance.

Advertisements will be inserted at the lowest terms. A liberal deduction will be made to those who advertise by the year.

JOHN VAN VALKINBURG,
JONAS D. GANGWERE.

Allentown, March 29, 1849.

## William H. Good,

Cabinet Maker

**in Allentown, Pa.,**

Ergreift diese Gelegenheit, seinen Freunden und dem geehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß er noch immer das obige Geschäft betreibt, an seinem Cabinetlager auf der südlichen Seite der Hamilten Straße das unterste zwischen Reber's Stohr und der Reformirten Kirche, allwo er stets verfertigt und auf Hand hält:

Sofas, Sideboards, Wardrobes, Dressing- und gewöhnliche Bureaus, Eck- und Kuchenschränke, French, Feal und hochstollige Bettstellen, Card-Tables End-Tables, Dining und Breakfast-Tables, Näh- und Waschständs, kurz, alle Artikel, die gewöhnlich in solchen Waarenlager gefunden werden, kann man hier erhalten, und zwar schön, gut, nach den neuesten Moden, und recht wohlfeil.

Er ladet das Publikum ein, und besonders Solche die Haushaltungen anfangen wollen, bei ihm anzurufen, seine Waaren in Augenschein zu nehmen und sich von dem Gesagten selbst zu überzeugen. Indem er fur bereits genossene Unterstützung herzlich dankt, hofft er durch gute Arbeit und Pünktlichkeit in seinem Geschäft, auf ferneren recht zahlreichen Zuspruch.

December 7. nq bv

## Schätzbare Lotte Grund

**Durch privat Handel zu verkaufen.**

Der Unterschriebene wunscht durch privat Handel seine schätzbare Grundlotte zu verkaufen

Dieselbe liegt auf der westlichen Seite der William Straße in der Stadt Allentaun; gränzend südlich an eine Lotte des Jacob Dillinger, westlich an eine öffentliche Alley nördlich an eine Lotte des George Stein und östlich an besagte William Straße; enthaltend in der Front 15 und in der Tiefe 230 Fuß. Darauf ist errichtet

**Ein gutes neues ein und ein halb Stock hohes Främ-Wohnhaus,** und ein guter neuer Fram Schap, u. s. w.

Die Bedingungen sollen annehmbar gemacht werden. Man melde sich sogleich bei

**William Holy**

April 12. nq3m

## Die letzte Nachricht.

Alle diejenigen die noch in den Stohrbüchern der Unterzeichneten, in Ober Macungie Taunschip, Lecha Caunty, schuldig sind, werden hierdurch zum Letztenmal aufgefordert, zwischen nun und dem 1sten Mai am Stohr von Hersch und Klein anzurufen und abzubezahlen—Dies ist in wahrem Ernst gesagt, und nach besagtem Tage werden Unkosten die unausbleiblichen Folgen für diejenigen sein, die diesem Gesuch nicht nachkommen.

**Hersch und Kern.**

März 29. nq4m

## Gyps! Gyps! Gyps!

Die Unterzeichneten geben hierdurch Nachricht, daß sie an ihrer Mühle, in Nordwheithall Taunschip, **100** Tonnen Gyps zum Verkauf auf Hand haben, den sie gemahlen an den allerniedrigsten Preißen zu verkaufen gesonnen sind.

**Kern und Mertz.**

März 29. nq3m

## Sackuhren, Juwelen, Silberwaaren, &c.

**Thomas Alsop,**
No. 12 Süd Zweite Straße,
**Philadelphia,**

Hat stets auf Hand, ein großer Stock von goldenen und silbernen Lever, Lepine und andern Sackuhren von allen Preisen. So auch eine schöne Auswahl Juwelen nach dem neuesten Geschmacke, welche alle erst neulich an niedern Preisen eingekauft wurden.

Ein großer Vorrath von silbernen Gabeln, Löffel, Buttermessern, &c., von jedem Gewicht, für welches alles er gutsteht daß es amerikanischer Münze gleichkommt.

Brillen für jedes Alter, mit Convex- und Concave-Gläsern, in goldenen, silbernen, platirten und stahlnen Främs.

Platirte und Britania-Waaren in Setts oder beim Einzelnen, direkt von den Manufakturisten erhalten, welche sehr wohlfeil verkauft werden. Ein großer Vorrath von Curtis' vorzüglichen platirten Löffeln, Gabeln, &c., der beste dieser Artikeln im Markt.

Rodger's feine Schneidwaaren, und eine Verschiedenheit von andern Artikeln.

Personen, die irgend einen Artikel in meinem Geschäftsfache wünschen, sind eingeladen meinen Stock zu untersuchen, ehe sie sonstwo kaufen.

Mein Motte ist: „Schnelle Verkäufe und kleine Profite," und—ich werde von Keinem geboten.

☞Besondere Aufmerksamkeit wird dem Repairen von Sackuhren und Juwelen gewidmet.

März 22, 1849. nq—

## Proklamation.

Sintemal der Achtbare J. Pringle Jones Präsident-Richter in den verschiedenen Courten von Common Pleas vom dritten Gerichts Bezirk, bestehend aus den Caunties Berks, Northampton und Lecha, im Staat Pennsylvanien, in Kraft seines Amtes Präsidentrichter verschiedener Courten von Oyer und Terminer und allgemeiner Gefangniß-Erledigung in besagten Caunties; und Peter Haas, und Jacob Dillinger, Esqrs. Gehulfs-Richter der Courten von Oyer und Terminer und allgemeiner Gefängniß Erledigung für die Richtung von Haupt- und andern Verbrechen in esagtem Lecha Caunty, ihren Befehl an mich gerichtet haben, worin sie eine Court von Oyer und Terminer und vierteljähriger Sitzung von Common Pleas anberaumen, welche gehalten werden soll in der Stadt Allentaun, für das Caunty Lecha, auf den

**5ten Montag im Monat April,**

1849, welches der 30ste Tag des besagten Monats ist, und welche eine Woche dauern wird.

So wird hiermit Nachricht gegeben, an alle Friedensrichter und Constabel innerhalb des besagten Caunties von Lecha, daß sie dann nun daselbst sich in eigener Person mit ihren Rolls, Records, Inquisitionen und Examinationen einzufinden haben, um ihren Pflichten vor ersagter Court abzuwarten.

Desgleichen werden auch alle diejenigen, welche gegen Gefangene in dem Gefängniß des Caunties Lecha als Kläger oder Zeugen aufzutreten haben, benachrichtiget, das sie sich alldort und dafelbst einzufinden haben, um dieselben zu prosequiren, wie es ihnen Recht dünken mag.

Gegeben unter meiner Hand, in der Stadt Allentaun, diesen 29sten Tag März, im Jahr unsers Herrn 1849.

**Charles Ihrie, Scheriff.**

Gott erhalte die Republik.

März 29, 1849. nqbC

## Verhör-Liste.

Folgendes ist ein Verzeichniß der Rechtsfälle, welche verhört werden sollen in der Court von Common Plies, in und für Lecha Caunty, anfangend am Montag den 30sten April nächstens.

Jacob Sterner und Stephen Kiechel gegen Michael Lazarus.
Samuel Frankenfield gegen John Kratzer.
Jonathan und Reuben Neuhard gegen denselben und John Scherer.
James Troxell gegen Peter Moyer.
Peter Marr gegen Daniel Guth.
Reuben Heltrich gegen Simon Frankenfield und David Thomas.
Peter Steckel gegen Daniel Guth und Andere.
David Roth gegen George S. Xander.
Reuben Faust und Frau gegen Jac. Seifert und Frau.
Peter Klein gegen Michael Klein.
Die Morrison Lumber Compagnie gegen Yardley und Bachman.
Eckel, Spangler und Raiguel gegen Peter Trexler.
Catharina Grim's Nutzen gegen Peter Schneider und Grundbewohner.
Catharina Grim's Nutzen gegen Henry Schneider, Administrator des verstorb. John Schneider, und Grundbewohner.
Jessup und Moore gegen Jonas Yerger.
Stewart und Hopkins gegen Thomas Wickert.
Eve Licht gegen Henry Sellers.
Thomas Craig gegen die Lecha Cräne Eisencompagnie und Solomon Butz.
Friderich Wolf gegen Daniel Derr.
Philip Mauk gegen John Bloß.
James White gegen Eli Steckel und Edward Steckler.
Taylor und Brock gegen George Wenner und Thomas Wickert.
Taylor und Brock gegen George Wenner und Thomas Wickert.
Nathan Drescher gegen die Lecha Cräne Eisencompagnie und Solomon Butz.
Henry Roth gegen Peter Troxell.
Joseph Unangst gegen David Stem, Peter S. Wenner und J. M. Line.
Benjamin Fogel gegen Jacob Hart und Leah Hart.
Benjamin Fogel und Daniel Schlauch gegen dieselben.
Dieselbe gegen Dieselben.
Dieselbe gegen Dieselben.
William Frey gegen Amos Antrim.

**Nathan Miller, Proth.**

März 29. nqbC